

# Der Gruß

Jahrgang 45

Februar / März 2019

Nr. 1



## Lichtmess

Ein Fest mit langer Tradition

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Melkendorf  
Gartenstr. 7, 95326 Kulmbach  
☎ (09221) 74 86 1  
Konto: DE46 7719 0000 0202 9029 07  
[www.melkendorf.de](http://www.melkendorf.de)  
pfarramt.melkendorf@elkb.de

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

Lichtmess galt in der Kirche als Ende der Weihnachtszeit. Noch heute stehen in Kirchen Krippe und Weihnachtsbaum bis zum 2. Februar.

Das Fest war in früheren Zeiten ein wichtiges Datum im Jahreslauf. Mit dem 2. Februar begann das „Bauernjahr“, ab hier kann die Feldarbeit wieder aufgenommen werden. Außerdem sollte der Bauer an Lichtmess noch die Hälfte des Winterfuttermittels für die Tiere im Lager haben. An diesem Tag endete auch das Dienstboten- und „Knechtsjahr“. Das Gesinde bekam den Rest seines Jahreslohnes ausbezahlt und konnte, oder musste, sich eine neue Dienststelle suchen, oder das Arbeitsverhältnis um ein weiteres Jahr verlängern.

Der Schlingentag ist der Tag nach Lichtmess. Ab diesem Tag hatte das Gesinde bis zum 5. Februar die Gelegenheit zum Arbeitsplatzwechsel und eine Art „Jahresurlaub“.

Das christliche Fest hat seinen Ursprung im römischen Lichterfest, das am gleichen Tag gefeiert wurde. Man gedachte damit an den Raub der Proserpina, der Tochter der Ceres, die von Pluto geraubt wurde. Ihre Eltern suchten sie mit Fackeln in der Stadt. Römische Frauen zo-

gen zur Erinnerung an diese Suche alljährlich mit Lichtern durch ihre Stadt.

Die brennende Kerze steht für das neuerwachte Licht und in der keltischen Mythologie für die Feuergöttin Brigid. Vom Sonnenuntergang des 1. Februar bis zum Sonnenuntergang des 2. Februar wurde das Fest der Göttin Brigid gefeiert. Brigid galt als die Beschützerin des neugeborenen Lebens. Diese Rückkehr des Lichts, die ersten Zeichen der langsam erwachenden Natur gaben den Menschen Hoffnung und Ideen für neue Ziele. Die Kelten stellten sich vor, dass die keimende Saat zu diesem Zeitpunkt noch unter dem Schutz von Brigid in der Erde ruht und von ihr bis zur Ernte bewacht wird.

Lichtmess kann für einen Neubeginn im Jahreslauf stehen.

*Ihr Pfarrer  
Klaus Spyra*

Sonntag, 3. Feb. 2019 9.00 Uhr 5. So. v. d. Passionszeit  
Gottesdienst



Sonntag, 10. Feb. 2019 9.00 Uhr 4. So. v. d. Passionszeit  
Gottesdienst

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 17. Feb. 2019 9.00 Uhr Partnerschaft-Sonntag  
Gottesdienst zur Partnerschaft mit dem Dekanat Wanuma in Papua Neu Guinea

Kollekte: Partnerschaft Wanuma

Sonntag, 24. Feb. 2019 9.00 Uhr Sexagesimae  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
– mit Busfahrdienst



Freitag, 1. März 2019  
Weltgebetstag der Frauen  
19.30 Uhr Gottesdienst in Burghaig – Busfahrdienst

Sonntag, 3. März 2019 9.00 Uhr Estomihi  
Gottesdienst

Kollekte: Diakonie

Sonntag, 10. März 2019 9.00 Uhr Invokavit  
Gottesdienst

Sonntag, 17. März 2019 9.00 Uhr Reminiszere  
Gottesdienst

Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa

Sonntag, 24. März 2019 9.00 Uhr Okuli  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Sonntag, 31. März 2019 9.00 Uhr Lätäre  
Gottesdienst mit den Konfirmanden/-innen

Dekanatskollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Mütter

## Organspende: Zustimmung oder Widerspruch?

Die in Deutschland geltende Zustimmungslösung (d.h. der Organspender muss der Organentnahme schriftlich – durch einen Organspendeausweis – zugestimmt haben) ist in die Diskussion geraten und soll durch eine Widerspruchslösung ersetzt werden. Nach der ist die Organspende der Normalfall, sofern der Betroffene bzw. seine Angehörigen nicht eindeutig widersprochen haben. Die Reaktionen auf diesen Vorschlag sind kontrovers: Der Ärztepräsident begrüßte ihn und verwies darauf, dass durchschnittlich alle acht Stunden ein Mensch auf der Warteliste sterbe, weil kein passendes Spender-Organ gefunden würde. Die Kirche kritisierte ihn dagegen; die Organspende als eine „besondere Form des Zeugnisses der Nächstenliebe über den Tod hinaus“ basiere auf der Freiwilligkeit und dürfe nicht zu einer Pflicht werden, der man widersprechen müsse. Der Vorsitzende des deutschen Ethikrates sagte, dass die bisherige Organspenderegelung den Charakter von Freiwilligkeit und Solidarität mit Schwerkranken habe. Mit der Regelung, bei der jeder Spender sein soll, solange er nicht widerspricht, müsste man von

„Organabgabepflicht“ statt von „Organspende“ sprechen.

Der Hintergrund des Vorschlags ist die zu geringe Zahl an Spenderorganen. Bundesweit wurden in Deutschland im Jahr 2017 insgesamt 3.385 Organe übertragen. Gleichzeitig stehen aber mehr als 10.000 Patienten auf der Warteliste, die dringend ein Spenderorgan benötigen. Rund 80 Prozent der Bundesbürger sehen die Organspende positiv. Doch haben „nur“ 36 Prozent der Deutschen einen Organspendeausweis. Es gibt offensichtlich einen Unterschied zwischen dem Denken und dem Handeln. Das kann viele Gründe haben. Skandale in den vergangenen Jahren, bei denen nicht immer die Patienten Organe bekommen haben, die sie am dringendsten bedurften, haben zu Misstrauen geführt. Bei manchen gibt es die Angst, dass im Ernstfall nicht mehr alles medizinisch Mögliche getan wird, wenn man einen Organspendeausweis hat. Ich teile diese Angst.

Manchmal lese ich auch: Wer keinen Organspendeausweis hat, soll auch kein Organ erhalten. Nächstenliebe funktioniert so nicht.

Im Gemeindehaus liegt eine Broschüre zur kritischen Aufklärung über Organspende zur kostenlosen Mitnahme und Information aus.

# Frauenkreis Melkendorf

Montag, 04.02.2019

19.30 Uhr Gemeindehaus

„Fröhliche Märchen von  
frechen Frauen“

Ref. Frau Andrea Gisder



Montag, 01.03.2019

Weltgebetstag

19.30 Uhr

Johanneskirche Burghaig

siehe Busplan



Der Frauenkreis unserer Kirchengemeinde ist ein offener Kreis und lädt Frauen jeden Alters zu unseren Treffen ein. Mit viel Engagement und Freude beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen wie Singen, Musizieren, Andachten, Ausflüge oder organisieren Vorträge zu interessanten Fragen.

Natürlich gehören nette Gespräche ebenso zu unseren regelmäßigen Treffen. Eine herzliche Einladung ergeht an alle interessierten Frauen aus dem Gemeindegebiet.

Information bei:

Sonja Kürschner 09221/ 8274641 und Rita Meisel 09221/ 64624.

Kommt, alles ist bereit!

## Weltgebetstag



Slowenien,

Freitag,  
01.03.2019



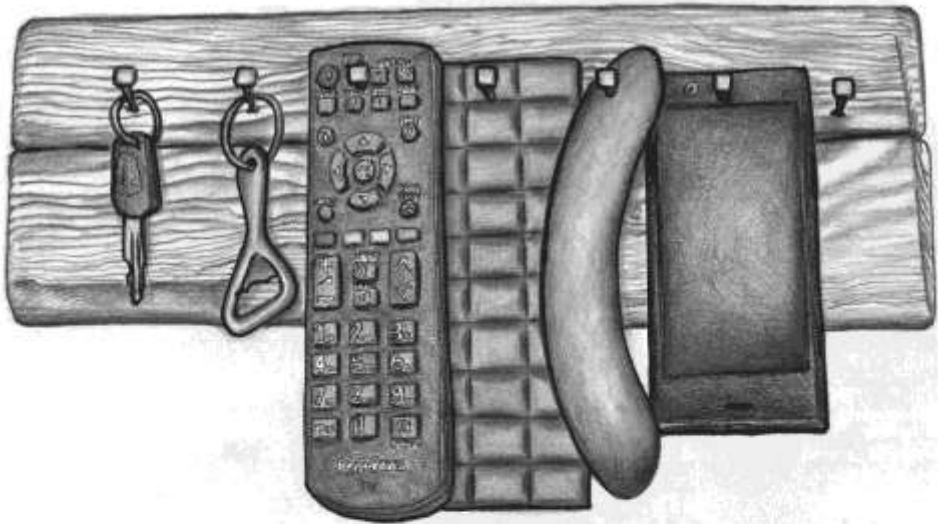
Busfahrdienst:  
am 1. März 2019  
um 19.30 Uhr  
in die Johanneskirche  
nach  
Kulmbach/ Burghaig

### Abfahrtszeiten

| Haltstellen                        | Uhrzeit |
|------------------------------------|---------|
| Neuenreuth                         | 18.45   |
| Gundersreuth                       | 18.48   |
| Appenberg                          | 18.51   |
| Proß                               | 18.54   |
| Katschenreuth (bei Eichner)        | 18.56   |
| Katschenreuth (bei Herrmann)       | 18.57   |
| Frankenberg                        | 19.00   |
| Katschenreuth (bei Eber)           | 19.03   |
| Hitzmain                           | 19.06   |
| Melkendorf (bei Kulmbacher Bank)   | 19.09   |
| Melkendorf (bei Maler Löhr)        | 19.12   |
| <b>Rückfahrt etwa um 21.45 Uhr</b> |         |



7 Wochen ohne - 6. März bis 22. April 2019



## AN DEN NAGEL HÄNGEN

*Es gibt Zeiten und Situationen, da spüre ich, dass mir bestimmte Gewohnheiten nicht mehr guttun, dass sie mich in falsches Fahrwasser bringen, dass ein eingerissenes Verhalten mich runterzieht, dass ich dabei bin, auf eine „schiefe Bahn“ zu kommen. Dann spüre ich meine eigene Unzufriedenheit. Dann möchte ich gegensteuern, möchte anders leben: gesünder, achtsamer, mitmenschlich zugewandter, mit mehr Augenmerk für mein inneres Leben; dann möchte ich das, was mich in seinen Bann gezogen hat, mal an den Nagel hängen, ein paar Wochen lang – und merke, wie ich leichter und freier werde und Abhängigkeiten verschwinden. Neuer Freiraum entsteht.*



### Frühjahrssammlung der Diakonie

25. Februar bis 3. März 2019

Bitte beachten Sie den beigegefügtten Handzettel.  
Sie finanzieren damit unseren Ausbildungsplatz  
in der Kita Melkendorf

## Statistik für und Entwicklungen im Jahr 2018

Wir danken allen ganz herzlich, die im vergangenen Jahr 2018 durch ihre **Kirchgeldzahlung** die Arbeit unserer Gemeinde unterstützt haben. **7.608,01 €** kamen dabei für die Heizung im Kindergarten zusammen.



### Spenden und Gaben im Jahr 2018

|  |            |
|--|------------|
| Kirchengemeinde                                      | 9.328,37 € |
| Übrige Zwecke (Altarschmuck, <i>Der Gruß</i> , etc.) | 1.902,71 € |
| Kirchencafé  | 958,84 €   |
| Kindergarten/Kinderkrippe                            | 3.395,71 € |
| Nepalhilfe   | 600,00 €   |
| Friedhof   | 3.944,20 € |
| Orgel  | 1.345,00 € |
| Angeordnete Kollekten im Gottesdienst                | 1.635,79 € |
| Diakonisches Werk (einschl. Sammlung)                | 560,00 €   |
| Brot für die Welt                                    | 996,66 €   |
| Gaben für wo am nötigsten                            | 4.529,06 € |

**Insgesamt wurden 29.196,34 € gespendet.**

Wir haben uns über die große Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde sehr gefreut. Rein rechnerisch hat jedes Gemeindeglied 23,35 € gespendet. Hinzu kommen die Erlöse aus der KerWa in Höhe von 1.875,00 € und Gemeindefest in Höhe von 1.805,00 €. Mit Ihrem Geld haben wir viel segensreiche Arbeit getan und werden das auch weiterhin tun.



### Amtshandlungen im Jahr 2018

- ◆ 14 Taufen (2017: 6)
- ◆ 14 Konfirmanden (4 Mädchen, 10 Jungs) (2017: 12 – 6 Mäd., 6 Jun.)
- ◆ 3 Trauungen (2017: 3)
- ◆ 26 Beerdigungen und Abschiedsfeiern (2017: 19)



# Konfirmation

*An dieser Stelle sind in unserer Druckausgabe die Konfirmanden/innen aus unserer Pfarrei zu lesen.*

*Zur Verhinderung von Datenmissbrauch, nehmen wir auf dieser Plattform keine Veröffentlichung vor.*

Die Konfirmanden/-innen legen am Sonntag Lätare, 31. März 2019, im Gottesdienst ihre Konfirmandenprüfung öffentlich ab.

***Die Gemeinde ist ganz herzlich eingeladen!***

Vom 1. bis 4. März ist die Konfirmandengruppe zur Konfirmandenfreizeit auf der CVJM-Burg Wernfels.



## Aus der Chronik der Pfarrei

### Heimgegangen zu Gott sind



An dieser Stelle sind in unserer Druckausgabe die Verstorbenen aus unserer Pfarrei zu lesen. Zur Verhinderung von Datenmissbrauch, nehmen wir auf dieser Plattform keine Veröffentlichung vor.

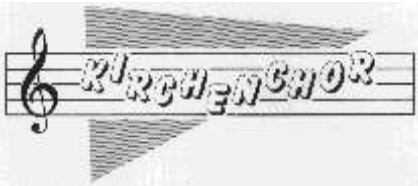
## Zentraler Beerdigungsdienst in den Ferien

In den Faschingsferien ist der Beerdigungsdienst im Dekanat Kulmbach wieder zentral geregelt. Wer den aktuellen Vertretungsdienst hat erfahren Sie über die Handynummer:

(0160) 47 13 333

*Die Bestatter sind informiert!*

## Kirchenchor



Jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Gudrun Dunkel, ☎ 64 32 9

## Gottesdienstliedgruppe Blessingsingers

*Die  
Segens  
Singer*  
THE BLESSING  
SINGERS

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr bis 20.30  
im Gemeindehaus.

Kontakt: Karlheinz Haug ☎ 75 49 7  
E-Mail: karlheinz.haug@gmx.de



## Seniorenkreis



Wir treffen uns am **12. Februar 2019**  
und  
am **12. März 2019**  
jeweils um 14.00 Uhr  
in der Senta der Wohnheime.

### Fahrdienst:

13.30 Uhr Katschenreuth (Gaststätte Herrmann), Proß (Bushaltestelle) und Gundersreuth (Feuerwehrhaus). 13.45 Uhr Frankenberg und Hitzmain (Bushaltestellen).

### Nähere Informationen bei:

Pfarrer Spyra ☎ 7 48 61 oder Herrn Bernd Münch ☎ 7 58 34.

## Aegidius-Kids



Schauspiel, Gesang, Tanz und vieles mehr!

Wir treffen uns am 2. Feb. und 16. Feb. 2019  
und am 2. März, 16. März und 30. März 2019  
jeweils von 9.30-11.00 Uhr  
für Kinder ab 6 Jahre

Kontakt: Kristina Grampp (☎ 0176/666 991 82)  
Kathrin Stamm (☎ 0176/806 926 32)

## Kirchenbus



Fahrdienst am letzten Sonntag im Monat zum Gottesdienst

**8.30 Uhr Katschenreuth (Gaststätte Herrmann), Proß (Bushaltestelle) und Gundersreuth (Feuerwehrhaus)**  
**8.45 Uhr Frankenberg (Bushaltestelle)**

## Termine im Februar

|                  |   |
|------------------|---|
| 28. Jan- 1. Feb  | Anmeldewoche für die Kindertagesstätte  |
| 4. Februar 2019  | Spielzeug Mitbringtag   |
| 5. Februar 2019  | gesundes Frühstück  |
| 7. Februar 2019  | 19.00 Uhr Gemeinsamer Elternabend von Kita & Schule für die Eltern der Vorschulkinder in der Grundschule Melkendorf |
| 14. Februar 2019 | Winterolympiade für die Vorschulkinder  |
| 27. Februar 2019 | Schuleinschreibung + Schulscreening für die Vorschulkinder  |

## Termine im März

|               |   |
|---------------|---|
| 4. März 2019  | Rosenmontag - wir feiern Fasching   |
| 5. März 2019  | Faschingsdienstag: mit Kasperltheater<br>Ab 14.00 Uhr ist die Kindertagesstätte geschlossen |
| 11. März 2019 | Spielzeug Mitbringtag   |
| 12. März 2019 | Gesundes Frühstück  |

---

## Vorausschau:

Ab Februar erweitern wir unser Team der Kindertagesstätte um zwei neue Mitarbeiterinnen. Wir begrüßen die Kinderpflegerinnen Tina Dippold und Carola Schwarz und wünschen ihnen einen guten Start.



## Rückblick

### **Herbst Gartenaktion**

Fleißige Helfer wurden am 17. November 2018 benötigt, um den Garten "winterfit" zu machen. Erwachsene und Kinder machten sich daran, den Garten zu säubern, die Fahrzeuge und Sandspielsachen im Gartenhäuschen zu verstauen, Schaukeln abzunehmen, Laub zu rechen und viele Dinge mehr. Ein herzlichstes Dankeschön an die vielen kleinen und großen Helfer!

### **Adventseinläuten**

Wie jedes Jahr waren wir diesmal am 1. Dezember 2018 zum Adventeinläuten dabei. Es wurden Lieder musikalisch mit Raseln, Zimbelen etc. begleitet und gesungen, sowie ein Fingerspiel von den Kindern vorgeführt.

### **Nikolausfeier**

Ganz begeistert waren die Kindergartenkinder als wir am 6. Dezember 2018 auf Nikolaussuche zum Sportplatz gelaufen sind. Der Bischof Nikolaus kam uns tatsächlich dort entgegen und hatte für jedes Kind ein Säckchen dabei. Vorher haben wir ihm natürlich eifrig Lieder gesungen und ein Fingerspiel vorgeführt. Die Krippenkinder haben während dieser Zeit in der Kindertagesstätte gefeiert und sich beschenken lassen.

### **Adventsgottesdienst**

Für die tolle Mitgestaltung am Adventsgottesdienst danken wir allen Kindern. Fleißig haben sie dafür Lieder geübt und haben diese am 16.12.2018 vorgetragen.

### **Weihnachtsfeier**

In den drei Gruppen haben wir am 21.12.2018 ganz gemütlich Weihnachten gefeiert. Es gab leckere, selbstgebackene Plätzchen, Kinderpunsch und die Weihnachtsgeschichte wurde erzählt. Das Christkind hat uns für unsere Gruppen Geschenke gebracht.

## Ansprechpartner



Der Gruß wird kostenlos vom Pfarramt Melkendorf für die Kirchengemeinde Melkendorf erstellt und verteilt.

Herausgeber: Kirchengemeinde Melkendorf.

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Spyra (v.i.S.d.P.)

Gartenstr. 7, 95326 Kulmbach

☎ (09221) 7 48 61 FAX: 60 77 50

[www.melkendorf.de](http://www.melkendorf.de) / [pfarramt.melkendorf@elkb.de](mailto:pfarramt.melkendorf@elkb.de)

Gesprächsmöglichkeit mit dem Pfarrer: prinzipiell jederzeit (am besten vorher anrufen).

Bürostunden der Pfarramtssekretärin Birgit Förtsch:

Dienstag: 9.00 - 11.00 Uhr und

Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr.

Ansprechpartner bei Abwesenheit des Pfarrers:

Vertrauensfrau: Melanie Haug

☎ 7 54 97

Vertrauensmann: Hermann Dunkel

☎ 6 43 29

in Notfällen: Pfarrer Schaefer, Mainleus

☎ (09229) 7067

Kindertagesstätte:

Alte-Mia-Str. 12

☎ 90 81 34

Amtsleitung: Sonja Seufert

[kiga.melkendorf@elkb.de](mailto:kiga.melkendorf@elkb.de)

<http://kindergarten-melkendorf.e-kita.de>

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung: Birgit Förtsch,

☎ 6 78 41

Friedhofspfleger: Markus Lanzendörfer

☎ 70 11 97

Gemeindehaus: Marliese Wagner

☎ 6 47 42

Mesnerdienst:

Birgit Dippold

☎ (0151) 28 81 52 17

Sonja Kürschner

☎ 8 27 46 41

Brigitte Thielsch

☎ 64 36 2 und

Kerstin Weber

☎ (0151) 28 81 52 17

Kirchliche Sozialarbeit (KASA):

Pia Schmidt, Kronacher Str. 9

☎ 60 57 773

Diakonie/Menüfaktur Essen auf Rädern

☎ 69 03 525



## Warum fasten wir?

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. „Passio“ ist ein lateinisches Wort und bedeutet „Leiden“. Am Ende der Passionszeit, am Karfreitag, denken wir an das Leiden und Sterben Jesu, und darauf bereiten wir uns vor. Bekannter für diese Zeit ist wahrscheinlich der Begriff „Fastenzeit“. Und viele Menschen fasten in dieser Zeit, das heißt, sie verzichten auf etwas, was ihnen sonst wichtig ist oder Freude macht: Das kann beim Essen sein – zum Beispiel der Verzicht auf Süßes –, das kann aber auch etwas in der Freizeit sein, zum Beispiel der Verzicht auf Fernsehen oder Computer. Auch Kinder können so etwas tun, können also fasten. Aber warum sollen wir das tun?

Weil Jesus das auch getan hat. Davon erzählt die Bibel. Als Jesus erwachsen war und den Menschen von Gott erzählen wollte, ging er vorher in die Wüste. Die Wüste ist zum Leben kein guter Raum: am Tag heiß, in der Nacht kalt, wenig zum Trinken, nichts zum Essen. Aber auch keine Ablenkung. Wohin man schaut, nur Sand und Steine. Jesus ging in die Wüste, um sich ganz auf Gott zu konzentrieren, nichts sollte ihn ablenken, nicht einmal etwas zu essen.

Wir hier bei uns haben keine Wüsten. Doch wir können auch dort, wo wir leben, versuchen, uns immer wieder auf Gott zu konzentrieren und uns nicht ablenken zu lassen. Und dabei hilft, auf etwas zu verzichten. Sozusagen Platz zu schaffen für Gott.



Fernseher, Federball, Socke, Hamburger, Zuckerstange



# Geburstage

*An dieser Stelle sind in unserer Druckausgabe die „Geburstagskinder“ aus unserer Pfarrei zu lesen.*

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.*

*Zur Verhinderung von Datenmissbrauch, nehmen wir auf dieser Plattform keine Veröffentlichung vor.*

*Gemeindeglieder, die keinen Gemeindebrief erhalten, bitten wir sich im Pfarramt zu melden.*

*Auch liegen in unserem Gemeindehaus und in der Bäckerei Dippold Exemplare zum Mitnehmen bereit.*

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

---

## Jubelkonfirmation 2019

Auch in diesem Jahr findet die Jubelkonfirmation am **Sonntag vor Pfingsten** (das ist der Sonntag mit dem lateinischen Namen „Exaudi“), den 2. Juni 2019, um 9.00 Uhr statt. Wer in den Jahren 1994 (Silberne), 1979 (Rubine), 1969 (Goldene), 1959 (Diamantene), 1954 (Eiserne), 1949 (Gnaden) oder 1944 (Kronjuwelen) in unserer St.-Aegidius-Kirche oder woanders konfirmiert wurde, ist sehr herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. Sie erhalten noch eine ausführliche schriftliche Einladung zu diesem großen Festtag.